Neue Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 28 | Freitag, den 27. November 2020 | Nummer 11

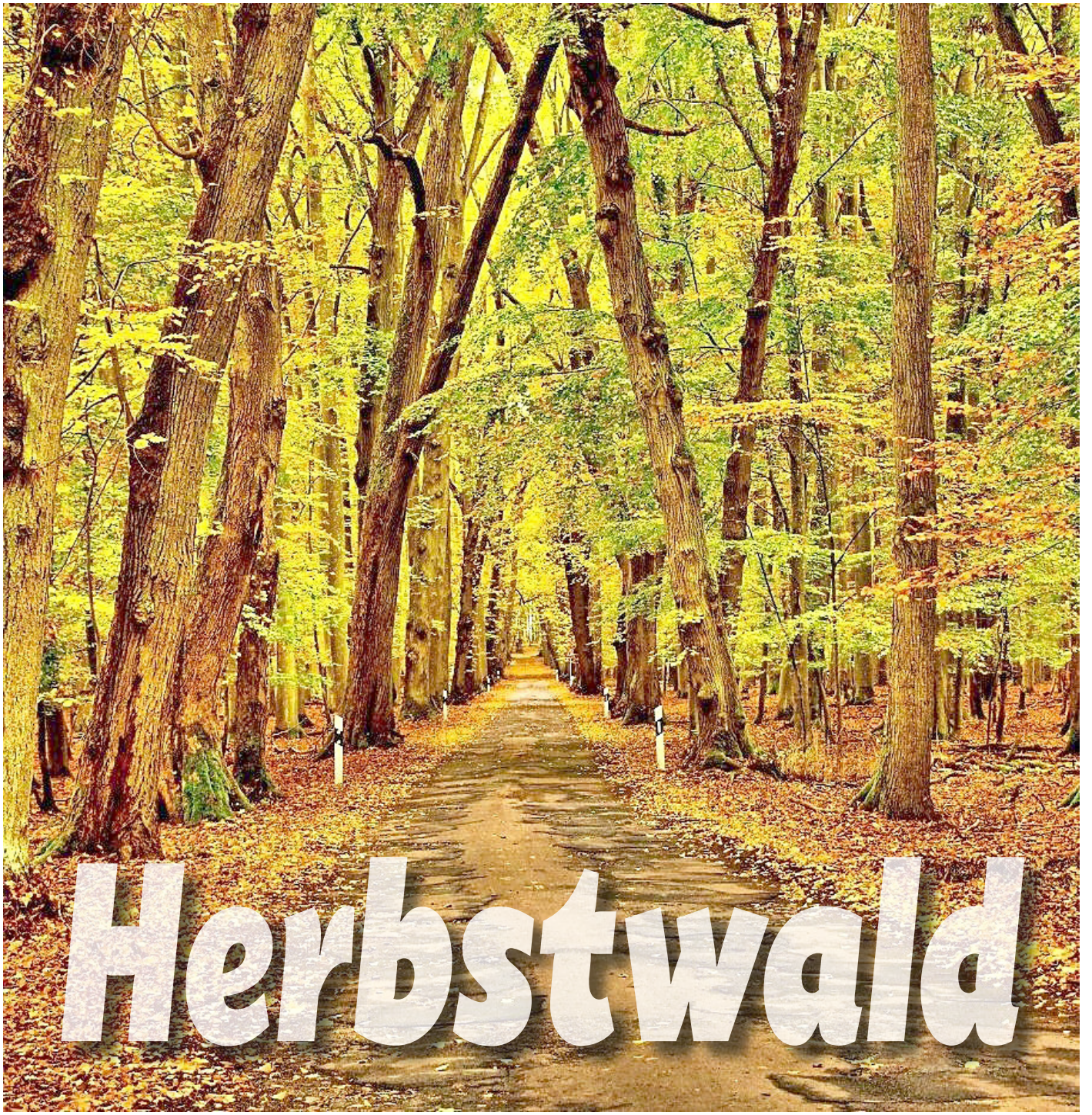

Foto: Eckhard Wolfgramm

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: **17098 Friedland**
Riemannstraße 42
E-Mail-Adresse: **stadt@friedland-mecklenburg.de**
Öffnungszeiten:

Dienstag	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr**
Mittwoch	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
Donnerstag	**13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefon-Durchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Bürgermeister	Herr Block	277-10	w.block@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Büro Stadtvertretung, Spenden, Sponsoring	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Vergabestelle Büro Gemeindevertretung, Amtsausschuss, Postmanagement	Frau Korff	277-12	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Bereich Hauptamt			
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	277-21	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Sport, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüfung/Controlling	Frau Walter	277-22	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Datenschutzbeauftragte	Frau Friedrich	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de
			s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Ziemke	277-45	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Standesamt, Friedhof	Frau Ehlert	277-37	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bau und Ordnung			
Leiterin Amt für Bau und Ordnung	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	277-73	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Hochbau, Bauleitplanung	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht	Frau Hübner	277-77	n.huebner@friedland-mecklenburg.de
Sondernutzung, Fischerei, Bäume, Spielplätze, Veranstaltungen	Herr Wilke	277-34	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Apelt	277-36	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Brandschutz	Herr Langner	277-35	s.langner@friedland-mecklenburg.de
Bauhof, Außendienst	Frau Scholz	277-39	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Bereich Finanzen			
Leiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	277-62	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Frau Militz	277-64	g.militz@friedland-mecklenburg.de
E-Akte, Beteiligungsmanagement	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	277-69	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Herr Hasenjäger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Spietz	277-67	k.spietz@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Kahnt	277-81	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung	Frau Brandt	277-82	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de

Sie können jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle:
Frau Marion Krella
Vossweg 6
17098 Friedland
Telefon: 039601 30271
E-Mail: marionkrella@web.de
http://www.stadt-friedland.de/html/schiedsstelle.html

Stellv. Vorsitzende der Schiedsstelle:
Frau Jana Daedelow
Lessingstraße 7
17098 Friedland
Telefon:
E-Mail: schiefrie@t-online.de

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.
Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd
dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum (um telefonische Anmeldung wird gebeten)

Stellenausschreibung

In der Stadt Friedland, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ist die Stelle des

hauptamtlichen Bürgermeisters (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister wird von den Wahlberechtigten der Stadt Friedland in direkter Wahl am 25.04.2021 gewählt, eine eventuelle Stichwahl ist für den 09.05.2021 vorgesehen.
Der Amtsinhaber stellt sich nicht der Wiederwahl. Seine Amtszeit endet am 09.08.2021.

Die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungslandesverordnung Mecklenburg-Vorpommern. Danach ist das Amt in die Besoldungsgruppe A 15 eingestuft. Daneben wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Die Wahlzeit beträgt 9 Jahre. Für diese Zeit erfolgt eine Ernennung zur Beamtin/ zum Beamten auf Zeit.

Die Stadt Friedland mit den Ortsteilen Brohm, Cosa, Hohenstein, Heinrichswalde, Schwanbeck, Dishley, Ramelow, Eichhorst, Jatzke, Liepen, Genzkow und Glienke ist mit 6438 Einwohnern die zentrale Gemeinde des Amtes Friedland. Sie zeichnet sich durch eine günstige Verkehrsanbindung zur A 20 aus.
Schulen, Kindereinrichtungen sowie sportliche und kulturelle Einrichtungen sind vorhanden.

Die Stadtvertretung Friedland setzt sich zurzeit zusammen aus:

CDU	7 Sitze
SPD	1 Sitz
DIE LINKE	2 Sitze
AFD	1 Sitz
Freie Wählergemeinschaft Friedlands	3 Sitze
Wählergemeinschaft Frauenliste Friedland	3 Sitze

Die Stadt Friedland führt die Geschäfte des Amtes Friedland, zu dem außer der Stadt die Gemeinden Datzetal und Galenbeck gehören.

Gesucht wird eine Person mit der notwendigen Eignung, Befähigung und Sachkunde, die die Verwaltung bürgernah, wirtschaftlich und leistungsorientiert leiten kann sowie die weitere Entwicklung der Stadt Friedland verantwortungsvoll und zielstrebig vorantreibt.
Erwartet wird, dass die Bürgermeisterin/der Bürgermeister den Wohnsitz in Friedland nimmt.

Auf die Bekanntmachung der Wahlleitung des Amtes Friedland über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird diesbezüglich hingewiesen.

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sowie alle Unionsbürger, sofern sie die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern einzutreten.

Die Bewerberin/der Bewerber muss die Voraussetzungen des § 66 Abs. 1 und 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern und die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für das Beamtenverhältnis auf Zeit erbringen.

Zur Teilnahme an der Wahl ist die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlages von Parteien, Wählergruppen oder Einzelbewerbern gemäß § 62 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes erforderlich.

Spätester Termin für die Einreichung von Wahlvorschlägen einschließlich der Vorlage aller wahlrechtlich relevanten Unterlagen ist der 09.02.2021, 16:00 Uhr.

Darüber hinaus wird eine aussagefähige Bewerbung bis zum 09.02.2021, 16:00 Uhr, erbeten. Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Kennwortes „Bürgermeisterwahl 2021“ an das

Amt Friedland
Wahlleitung
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Einreichung der Bewerbungsunterlagen nicht den förmlichen Wahlvorschlag ersetzt, keine Eingangsbestätigungen zu den Bewerbungen versandt werden und Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, nicht erstattet werden.

Stadt Friedland, 30.10.2020

gez. Rita Maske
Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung der Gemeindewahlleitung für die Stadt Friedland im Amt Friedland

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters gemäß § 14 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) am 25.04.2021 und einer eventuellen Stichwahl am 09.04.2021

Gemäß §§ 14 und 15 des LKWG M-V vom 16. Dezember 2010 (GOVBl. M-V S. 690) in der Fassung vom 22.05.2018 fordere ich die vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber zur möglichst frühzeitigen Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Friedland auf.
Zu beachten ist, dass jeder Wahlvorschlag nur eine Person enthalten darf.
Mehrere Parteien und/oder Wählergruppen können einen gemeinsamen Wahlvorschlag abgeben.
In diesem Fall muss die Kandidatin/der Kandidat einer dieser Parteien angehören oder parteilos sein.
Jede Partei oder Wählergruppe darf sich nur an einem gemeinsamen Wahlvorschlag beteiligen.
Wahlvorschläge sind auf den Formblättern 5.1.1 bis 5.2 der Anlage 5 LKWO M-V einzureichen. Die Formblätter sind bei der Gemeindewahlleitung kostenfrei erhältlich.
Die Wahlvorschläge sind zusammen mit allen erforderlichen Unterlagen bis spätestens **09.02.2021, 16:00 Uhr** bei der Gemeindewahlleitung des Amtes Friedland, Sitz Stadtverwaltung Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, einzureichen.
Ich weise darauf hin, dass so frühzeitig wie möglich vor Ablauf der Frist die Unterlagen eingereicht werden sollten, um mögliche Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, rechtzeitig beheben zu können.
Die persönliche Abgabe der Wahlunterlagen ist jederzeit zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Friedland oder nach Absprache selbstverständlich möglich.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen müssen den Namen der einreichenden Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese enthalten.

Die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei oder Wählergruppe werden in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt. Sie werden in geheimer schriftlicher Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt.

Als Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer die unwiderrufliche Zustimmung zur Benennung schriftlich erteilt hat.

Die Person, die sich auf den Wahlvorschlag einer Partei bewirbt, muss Mitglied dieser Partei oder parteilos sein.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer einzelnen Person muss von ihr selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

In jedem Wahlvorschlag sind zwei Vertrauenspersonen zu bezeichnen. Eine Einzelbewerberin oder ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr; eine weitere Vertrauensperson für die Einzelbewerbung kann, muss aber nicht benannt werden.

Eine Partei oder Wählergruppe hat auf Verlangen der Gemeindewahlleitung die Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstands vorzulegen.

Soweit mit den Wahlunterlagen Bescheinigungen der Wählbarkeit einzureichen sind, dürfen diese am Tag der Einreichung nicht älter als drei Monate sein.

Hinweise für Unionsbürger (Staatsangehörige der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft, die nicht Deutsche sind):

1. Unionsbürger, die bei der Bürgermeisterwahl kandidieren wollen, müssen die für Deutsche geltenden Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen und dürfen darüber hinaus nicht in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
   Sie haben ihrer Zustimmungserklärung (Formblatt 5.1.3. LKWO M-V) oder ihrem Wahlvorschlag als Einzelbewerbung (Formblatt 5.2. LKWO M-V) eine Versicherung an Eides statt über ihre Wählbarkeit im Herkunftsmitgliedstaat beizufügen (Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V).
2. Unionsbürger sind für die Kommunalwahlen nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und werden in das Wählerverzeichnis eingetragen. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 des Bundesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, werden in das Wählerverzeichnung auf Antrag eingetragen, wenn sie bis spätestens zum 02.04.2021 (23. Tag vor der Wahl) nachweisen, dass sie mindestens seit dem 19.03.2021 (37. Tag vor der Wahl) im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben.

Gemäß § 66 Abs. 1 und 2 LKWG M-V ist zur hauptamtlichen Bürgermeisterin/zum hauptamtlichen Bürgermeister wählbar, wer am Tag der Wahl nicht nach § 6 Abs. 2 LKWG M-V von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat. Alle Personen, die sich bewerben und am 15.01.1990 das 18. Lebensjahr bereits vollendet hatten, haben schriftlich zu erklären, ob sie eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt haben. Es steht ihnen frei, eine Begründung dazu abzugeben.
Wählbar zur hauptamtlichen Bürgermeisterin/zum hauptamtlichen Bürgermeister ist nur, wer am Tag der Wahl das 60. Lebensjahr, bei Wiederwahl das 64. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und die Voraussetzungen zur Ernennung zur Beamtin auf Zeit oder zum Beamten auf Zeit erfüllt.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben die Gewähr dafür zu bieten, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten.

Friedland, 29.10.2020

gez. Rita Maske
Gemeindewahlleitung

1. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Stadt Friedland

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV 2019, S. 467), des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land M-V (BestattG M-V) vom 3. Juli 1998 (GVOBl. M-V 1998, S. 617), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 1. Dezember 2008 (GVOBl. M-V 2008, S. 461), und des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V 2020, S. 166,179) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 30.09.2020 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde die 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Friedland erlassen.

Artikel 1
Änderung der Friedhofssatzung

Die Friedhofssatzung der Stadt Friedland vom 09.12.2016 (NFZ Nr. 12/2016, 21.12.2016) wird wie folgt geändert:

Nachfolgende Absätze werden neu gefasst bzw. erweitert:

§ 13
Allgemeines

(1)
unverändert
(2)
Auf den Friedhöfen werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

a) Erdwahlgrabstätte
b) Urnenwahlgrabstätte
c) Urnengemeinschaftsgrabstätte anonym (Friedhof Friedland und Ramelow)
d) Urnengemeinschaftsgrabstätte mit Grabmal (Friedhof Friedland)
e) Urnengemeinschaftsgrabstätte als Baumgrabstätte mit Namensnennung (Friedhof Friedland)

§ 15
Urnenwahlgrabstätten, anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätten, Urnengemeinschaftsgrabstätte mit Grabmal, Urnengemeinschaftsgrabstätte als Baumgrabstätte mit Namensnennung

(1)
Aschen dürfen beigesetzt werden in:

a) Urnenwahlgrabstätten in der Größe von 1,30 m x 1,50 m für bis zu 3 Urnen
b) Urnengemeinschaftsgrabstätten, anonym
c) Urnengemeinschaftsgrabstätte mit Grabmal für 1 Urne
d) Urnengemeinschaftsgrabstätte als Baumgrabstätte mit Namensnennung für 1 Urne

(2) bis (5)
unverändert

(6)
Urnengemeinschaftsgrabstätten als Baumgrabstätten mit Namensnennung sind Grabstätten innerhalb einer vom Rechtsträger angelegten Bestattungsfläche mit einem ausgewählten Baum.
Die Urne wird in einem dafür vorgesehenen Grabfeld ohne Teilnahme der Angehörigen beigesetzt. Ein Nutzungsrecht wird nicht vergeben. Zulässig sind nur Urnen und Überurnen aus leicht abbaubarem, umweltfreundlichem Material (Bionaturstoffurnen). Die Grabstätten werden der Reihe nach für die Dauer der Ruhezeit von 30 Jahren vergeben, eine Wahlmöglichkeit bezüglich eines bestimmten Grabplatzes besteht nicht. Die Pflege des Grabfeldes erfolgt für diesen Zeitraum durch die Friedhofsverwaltung. Durch ein vorgeschriebenes Grabmal in Form einer Namenstafel wird auf die Daten der Verstorbenen hingewiesen.
Das Niederlegen von Blumen und Gebinden darf nur an der dafür vorgesehenen Stelle erfolgen. Das Betreten der Bestattungsfläche ist untersagt.

§ 20
Grabmale

(1) bis (8)
unverändert

(9)
Bei der Urnengemeinschaftsgrabstätte als Baumgrabstätte mit Namensnennung wird durch ein Grabmal in Form einer Namenstafel auf die Verstorbenen hingewiesen. Bezüglich der Namenstafel werden die Größe, das Material, die Farbgebung/-gestaltung sowie Umfang und Form der Beschriftung durch den Rechtsträger vorgeschrieben. Abweichungen davon sind nicht zulässig.
Die Namenstafel nennt Vorname, Nachname sowie Geburts- und Sterbejahr der Verstorbenen.
Die Namenstafeln müssen nach einer vorherigen Abstimmung mit der Friedhofsverwaltung durch den jeweiligen Nutzungsberechtigten in Auftrag gegeben werden. Die dafür anfallenden Kosten sind durch den Nutzungsberechtigten zu tragen und sind nicht in der Gebühr der Grabstätte enthalten. Nach Ablauf der Ruhe-/Nutzungszeit wird die Namenstafel entfernt.

§ 29
Grabnutzungsgebühr

1. Friedhof Friedland
Buchstabe a) bis d) unverändert

e) Urnengemeinschaftsgrabstätte als Baumgrabstätte mit Namensnennung

Ein Bestattungsplatz, 1.292,00 Euro
einschließlich 30 Jahre Pflege

Die Grabnutzungsgebühr beinhaltet:
Die Unratbeseitigung sowie den Wasserverbrauch für die Dauer der Ruhezeit

2. Friedhof Ramelow
Buchstabe a) bis c) unverändert

3. Friedhof Bresewitz
unverändert

Artikel 2
Inkrafttreten/Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und gilt längstens bis zum 31.12.2021.

Friedland, 30.10.2020

i. V.

Block
Bürgermeister

Hinweis:
Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann eine Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelung dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Die Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 geltend gemacht werden.

Ausschreibung „Wohnbaugrundstück Glienke“

Die Stadt Friedland schreibt nachstehende Grundstücksteilfläche zum Höchstgebot aus:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Lage/ Adresse	Nutzung	Größe
Glienke	2	20/5	Glienker Dorfstraße	Wohnbaugrundstück	ca. 686 m²

Das Grundstück liegt in dem Ortsteil Glienke der Stadt Friedland, etwa 10 km östlich von Neubrandenburg. Glienke ist wegen seiner verkehrsgünstigen Lage zu einem beliebten Wohnort geworden. Ein gültiger Bauvorbescheid für die Errichtung eines Wohnhauses liegt vor und die Bebauung nach §34 Bau BGB ist demnach zulässig. Der Bauvorbescheid kann in der Stadtverwaltung Friedland eingesehen werden.

Das Mindestgebot beträgt 20,00 Euro/m²

Der Erwerber trägt die Kosten des Vertrages und dessen Durchführung.

Die Stadt behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstücks abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück neu anzubieten.

Interessenten werden gebeten ihr Angebot bis zum 17.12.2020, 12:00 Uhr in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Ausschreibung Wohnbaugrundstück Glienke“ bei der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland einzureichen.

Ausschreibender: Amt Friedland
geschäftsansässig: Riemannstraße 42, 17098 Friedland
Kontakt: Frau Hübner, SB Liegenschaften
Tel.: 039601 277-77
Fax: 039601 27794-77
E-Mail: n.huebner@friedland-mecklenburg.de

Hinweise zur Jahresverbrauchsabrechnung 2020 des WAZ Friedland im Rahmen der Mehrwertsteuersenkung

Sehr geehrte Kunden,

im Zuge des Konjunkturpaketes der Bundesregierung wurde eine temporäre Senkung der Umsatzsteuer vom 01.07. - 31.12.2020 beschlossen. Der volle Umsatzsteuersatz wird dabei von bisher 19 % auf 16 %, der verminderte von 7 % auf 5 % gesenkt.

Davon betroffen ist demnach auch die Trinkwasserversorgung, die dem verminderten Steuersatz unterliegt.

Aufgrund einer Vereinfachungsregelung speziell für Versorgungsunternehmen wurde zudem die Möglichkeit geschaffen, den neuen, verminderten Steuersatz für den kompletten Abrechnungszeitraum 01.01. - 31.12.2020 anzusetzen.
Der WAZ Friedland hat sich dazu entschieden, von dieser Regelung Gebrauch zu machen und seine Kunden auf diesem Wege maximal von der Mehrwertsteuersenkung von 7% auf 5% profitieren zu lassen.

Das bedeutet:
Auf der kommenden Abrechnung wird seitens des Abrechnungssystems der Richtigkeit halber zwar eine Splittung der Zeiträume 01.01. - 30.06.2020 und 01.07. - 31.12.2020 vorgenommen sowie per 30.06.2020 ein Schätzwert „E“ Ihres Zählerstands angesetzt, aber beiden Zeiträumen wird anschließend der verminderte Mehrwertsteuersatz von 5% zugrunde gelegt. Dadurch geben wir die Mehrwertsteuersenkung um 2% in vollem Umfang an alle Kunden des Verbandsgebietes weiter.

Die aufgeführten Anpassungen betreffen lediglich die Trinkwasserversorgung. Die Abrechnung der Sparte Abwasser bleibt hiervon unberührt, da sie von der Mehrwertsteuer befreit ist.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland

Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland (WAZ) zur Jahresverbrauchsabrechnung 2020

Sehr geehrte Kunden,

im Zeitraum vom **30.11.2020 bis zum 12.12.2020** erfolgt die Abfrage der Zählerstände zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung 2020 im gesamten Verbandsgebiet.

Im Zuge dessen erhalten Sie eine Ablesekarte zur eigenständigen Ablesung (Selbsterfassung) Ihres Wasserzählers.

Wir bitten Sie um die Rücksendung der ausgefüllten Ablesekarte an die angegebene Anschrift. Der Versand ist für Sie kostenfrei.

Alternativ werden Sie auch die Möglichkeit haben, uns Ihren Zählerstand online mitzuteilen. Auf www.waz-friedland.de finden Sie dann direkt auf der Startseite den Navigationspunkt „Zählerstand eingeben“.

Sollte bei Ihnen bereits ein Funkzähler installiert worden sein, so besteht kein Handlungsbedarf. Die Abfrage der Zählerstände erfolgt in diesem Fall per Fernauslesung durch die Mitarbeiter des WAZ Friedland.

Hinweis:
Zählerstände werden nicht telefonisch entgegengenommen.

Vom 23 .12.2020 bis zum 1. Werktag des neuen Jahres ist die Geschäftsstelle des WAZ Friedland nicht besetzt.

Sollte dem WAZ Friedland keine Information zu Ihrem Verbrauch vorliegen, erfolgt die Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung für 2020 aufgrund von Schätzungen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland

Amtliche Mitteilungen

ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.

B. Richter

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.
Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen.
Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.
Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter
Hauptamt

Erklärung

_____

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

_____

versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **18.12.2020**
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Donnerstag, dem 03.12.2020

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.
Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Auf Grund der Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor sowie bei Fotos den Fotografen nennen.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957 bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:
Linus Wittich Medien KG unter der Telefonnummer: 039931 57931

Termine für die Manuskriptabgabe und die Erscheinungstermine für die „Neue Friedländer Zeitung“ im Jahr 2021

Manuskriptabgabe	Erscheinungstermin
14.01.2021	29.01.2021
11.02.2021	26.02.2021
11.03.2021	26.03.2021
08.04.2021	23.04.2021
10.05.2021	28.05.2021
10.06.2021	25.06.2021
15.07.2021	30.07.2021
12.08.2021	27.08.2021
09.09.2021	24.09.2021
14.10.2021	29.10.2021
11.11.2021	26.11.2021
01.12.2021	17.12.2021

R. Maske
Leiterin Hauptamt

Kultur und Sport

Der Frauenchor und Corona

Schön wäre es gewesen, wenn auch in diesem Jahr hier die Einladung für unser 21. Weihnachtskonzert in der Kath. Kirche stehen könnte. Leider macht auch uns Corona einen Strich durch unsere Pläne.
Wenngleich wir den einen oder anderen Auftritt gewagt haben:
So durften wir den Bewohnern des Seniorenwohnparkes im Frühjahr eine kleine Freude und Abwechslung mit einigen bekannten Frühlingsliedern bereiten.
Eine große Herausforderung war aber das „Offene Singen“ am 03. Oktober zum 30. Tag der Wiedervereinigung auf dem Marktplatz. Trotz vieler Vorsichtsmaßnahmen ist es uns gelungen, mit unerwartet zahlreichen Besuchern einen für alle Beteiligten unvergesslichen Abend zu gestalten.
Wie bei vielen Künstlern und Musikern sind auch unsere Finanzen in dieser „Corona-gebeutelten“ Zeit sehr begrenzt. Deshalb sind wir über Spenden der Sponsoren: Fam. Hans Jeschke, der Tischlerei Winfried Hahn, der Ergo-Versicherung, der Allianz, der Agrar GmbH Lübbersruh Hanke Goedecke, dem Landwirtschaftsbetrieb Karsten Schumeyer, unserem Schirmherrn Marcel Thormann, sowie einem anonymen Spender, sehr erfreut.
Auch die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz hat uns noch mit einer Spende bedacht.
Also: ein herzliches Dankeschön dafür an alle Sponsoren!

Vom 16. - 18. Oktober konnten wir, noch vor dem zur Zeit beherrschenden Lockdown, zu unserem jährlichen Chorwochenende in die Jugendherberge nach Heringsdorf fahren. Da wir aber nicht wissen, was uns die kommende Zeit bringt und wann wir wieder in der Öffentlichkeit singen dürfen, haben wir uns auf eine geringe Anzahl von Liedern, um auf eventuelle Auftritte vorbereitet zu sein, beschränkt. Mit Hilfe von unserer Gesangspädagogin Bettina Rausch ist es uns gelungen, intensiv mit den einzelnen Stimmen zu arbeiten. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen und der Einhaltung der AHA-Regeln war den Sängerinnen die Freude am gemeinsamen Singen anzumerken. Gerade jetzt ist es so wichtig, sie nicht in dieser verrückten, dem Chorgesang kontraproduktiven Zeit, zu vernachlässigen.
Außerdem: Singen ist gesund, fördert das Bilden von Glückshormonen und stärkt Herz und Kreislauf. Und in so mancher Chorprobe vergisst man seine Alltagssorgen!
Nun hoffen wir, bald wieder ein Konzert in der Kath. Kirche oder vielleicht im Sommer im Volkshausgarten singen zu dürfen.
Eine trotz allem schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen der

Frauenchor Friedland und
Sieghilde Thiede

Bleiben Sie unbedingt gesund!

E-Jugend des TSV Friedland 1814 e. V. stellt sich vor

Die aktuelle E-Jugend-Mannschaft des TSV Friedland 1814 e. V. besteht aus Spielern der Jahrgänge 2012/2011 und 2010. Fachlich und altersgerecht trainiert werden die jungen Hagedorn-Kicker von dem Trainer, André Diedrich, der Inhaber der Fußballtrainer-CLizenz ist. Es unterstützen die Eltern Christian Hasenjäger und Holger Thiede. Die Spieler in der E-Jugend sind in der letzten Phase des „Spielalters“ und sind auf dem Weg in die Phase des „Lernalters“. In der Zeit als E-Jugendspieler werden die taktischen Grundzüge des „6+1“ aus dem Bereich der F-Jugend weiterentwickelt. Dabei lernen die Kinder verschiedene und leichte taktische Varianten des Spielsystems. Weitere Trainingsziele sind die Geschicklichkeit und die Schnelligkeit am Ball, spielerisches Kennenlernen schwieriger Techniken (z. B. die Beidfüßigkeit) und taktische Grundregeln für die Raumorientierung und die Raumfindung. „FUNino“ als vielseitige Spielform bietet den Spielern der E-Jugend eine zusätzliche Grundlage im Training und verschafft den Trainern die Möglichkeit, viele Kinder gleichzeitig trainieren und fördern zu können.
Wer Interesse hat, kann wie in allen Jugendmannschaften des TSV Friedland 1814 e. V., ein vierwöchiges, kostenloses Probetraining absolvieren, bei dem die Freude am Fußball geweckt werden wird. Verstärkung ist immer willkommen.
Bei Fragen stehe ich gern unter Tel.: 0162 4235383 zur Verfügung!

Andy Fennig
Jugendkoordinator Abt. Fußball TSV Friedland 1814 e. V.

Foto: Sven Steffen

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im November und Dezember 2020

1. Advent		
So., 29.11.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst St. Marien Friedland
	17:00 Uhr	Hubertusmesse St. Marien Friedland
2. Advent		
So., 06.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst Winterkirche Schwanbeck
	10:30 Uhr	Gottesdienst Riemann-Haus Friedland
3. Advent		
So., 13.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst Kirche Jatzke
	09:00 Uhr	Gottesdienst Winterkirche Schwichtenberg
	10:30 Uhr	Gottesdienst Kirche Brunn
	10:30 Uhr	Gottesdienst Riemann-Haus Friedland

Vereine und Verbände

4. Kotelower Herbstfeuer

Nach langen Überlegungen und Beratungen mit den örtlichen Behörden konnten wir am 10. Oktober das Herbstfeuer durchführen. Dass es trotz der vielen Absagen im Laufe des Jahres und mit den Corona bedingten Auflagen so ein schönes Fest werden wird, hat uns besonders gefreut. Viele bekannte aber auch neue Gesichter haben sich von den vielen Vorschriften nicht abschrecken lassen und den Weg auf die Festwiese gefunden.

So konnten wir das Veranstaltungsjahr 2020 mit einem kleinen Erfolg beenden. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an unsere Sponsoren, die uns auch in besonderen Zeiten unterstützen.

Auto-guenstiger GmbH
Agrar GmbH & Co. KG Sandhagen
Bauunternehmen Woskowski GmbH
Blumen- & Bestattungshaus Doreen Peter
Dachdeckermeister Marcel Pagel
Der Angler Angelcenter Neubrandenburg
Friedländer Landhandels- & Dienste GmbH
Hackbarth Komplexe Haustechnik GmbH
Jagdgenossenschaft Kotelow
Jagdschloss Kotelow
Jan Umlauft Ingenieurbüro
Karl-Joachim Baron von Brandenstein
Küchen Center Friedland
Lettinga & Wup GbR
ME-LE Beteiligungsgesellschaft Verwaltungs GmbH
Müller Herbert Landwirtschaftlicher Betrieb
Peter Renner
Transportunternehmen Andre Pagel
Wiesenwild Weimann
Zahnarzt Christian Schulz

Bilder und Text:
Christian Ollwig
Vorstandsvorsitzender
Feuerwehrförderverein Kotelow e. V.

3. Herbstrassegeflügelausstellung in Friedland war wieder ein Erfolg!

Am 17. und 18. Oktober 2020 führte der Rassegeflügelzuchtverein Friedland e. V. bereits zum 3. Mal eine Herbstschau, diesmal unter erschwerten Coronabedingungen wegen der zusätzlichen Hygiene- und Abstandsregeln durch.
Mit fast 500 Tieren von 48 Ausstellern aus 15 Vereinen der Region konnten wir das mit Abstand beste Meldeergebnis aller bisherigen Herbstschauen erreichen.
Aber auch die überragende Qualität der ausgestellten Tiere, trotz des frühen Schautermins konnte sich sehen lassen. So vergaben die 7 Preisrichter 10 Mal die Höchstnote „vorzüglich“ und 28 Mal die Note „hervorragend“.
Die 3 Landesverbandspokale erhielten die Zuchtfreunde B. Czesnick vom Verein Altentreptow auf Dt. Zwerg-Wyandotten, E. Haß vom Verein Oertzenhof auf Luchstauben und Peggy Voß vom Friedländer Verein auf Westfälische Totleger. Den KVE errang die Zuchtgemeinschaft (ZG) F. u. R. Dallmann vom Verein Neubrandenburg auf Zwerg-Malaien. Jungzüchter Oskar-Willi Dallmann konnte ebenfalls mit Zwerg-Malaien ein „Vredeländer Band“ erringen. Ein weiteres Band errangen die ZG Heimann aus Friedland auf Cayugaenten sowie D. Ziesemer aus Neubrandenburg auf Dt. Modeneser-Tauben.
Den Pokal der Stadt Friedland errang die ZG Mai/ Schult vom Verein Malchin auf Zwerg-New Hampshire den Pokal des Bürgermeisters errang K. Berlin aus Friedland auf Rouenenten.
Viele der gezeigten Tiere waren auch zum Verkauf gemeldet. Dieses Angebot wurde durch die Besucher sehr gerne wahrgenommen, da es doch in Ermangelung von anderen Möglichkeiten (Kleintiermarkt usw.) bisher oft die einzige Möglichkeit zum Erwerb von Rassetieren in diesem Coronajahr war.
Einen besonderen Dank sprechen wir all unseren Ausstellern und Besuchern für ihre Treue sowie bei der Durchsetzung unseres Hygienekonzeptes einschließlich der Abstandsregeln aus.
Eine solche Veranstaltung wäre ohne Sponsoren so nicht durchführbar. Stellvertretend möchten wir uns beim Geflügelhof Ehlert aus Jarmen; dem Landwirtschaftsbetrieb Brandt/Goralski GbR; der Aral-Tankstelle Fred Walter OHG; dem Landwirtschaftsbetrieb Maik Barwig aus Putzar sowie beim Sanitär und Heizungsbau Tobias Wenzlaff bedanken.
An dieser Stelle möchten wir uns bei der Stadt Friedland sowie unserem Bürgermeister Herrn Wilfried Block für die Unterstützung bedanken.
Sollten das Veterinär- und das Gesundheitsamt ihr okay geben, laden wir Sie schon heute recht herzlich zu unserer Ausstellung am 30. + 31. Januar 2021 in unser Vereinsheim Salower Chaussee recht herzlich ein.

Der Rassegeflügelzuchtverein Friedland e. V.

Aus der Elterninitiative Brohm wird ein Verein

Bereits seit 2017 engagieren sich Bürger der Ortsteile Brohm, Cosa, Hohenstein und Heinrichswalde für ein reges Miteinander bei uns auf dem Dorf. Die Freiwillige Feuerwehr Brohm war ebenfalls mit Rat und Tat dabei. Zusammen können wir auf einige Veranstaltungen und realisierte Projekte zurückschauen. Und das soll auch zukünftig so bleiben. Aus Mitgliedern der Feuerwehr und der ehemaligen Elterninitiative wurde nun der Verein "Bürgerinitiative und Förderverein Feuerwehr Brohm e. V." gegründet. Für Manche scheint dies ein komischer und langer Name zu sein, deshalb: wir hören auch auf BFF Brohm.

Was tun wir?

Wir sammeln Gelder zur Umsetzung verschiedenster gemeinnütziger Projekte, welche durch unsere Satzung erfasst werden.
Natürlich behalten wir den Spielplatz Brohm weiter im Blick. Wir wollen im Sinne der Förderung der Jugendhilfe für den Erhalt und den Ausbau des Spielplatzes sorgen.
Doch auch die Förderung des Feuerwehrschutzes ist uns ein Anliegen. Wir unterstützen unsere FFW Brohm bei der Beschaffung von Ausrüstung und Ausstattung für die Ausbildung, Übung und den Einsatz.
Auch der Sport kommt nicht zu kurz. Wir haben vor, auch weiterhin Veranstaltungen sportlicher Natur durchzuführen. Kinderzumba und Tischtennis sind ja schon fast nicht mehr weg zu denken und werden auch jedes Jahr sehr gut angenommen.
Und natürlich bleiben uns unsere nunmehr schon traditionellen Veranstaltungen wie das Sommerfest, das Osterfeuer und der Laternenumzug erhalten. Sämtliche Einnahmen bei diesen Veranstaltungen werden zur Finanzierung und Förderung der Projekte verwendet.

Sei auch du dabei!
Über jegliche Unterstützung würden wir uns freuen.
Tritt als Mitglied bei und hilf uns beim Organisieren und Durchführen unserer Pläne.
Spenden sind uns natürlich auch immer herzlich willkommen.
Oder sei einfach unser Gast auf unseren Veranstaltungen und unterstütze damit die Vereinsziele.

Wir freuen uns auf euch!
Mehr Infos findet ihr auf facebook (BFF Brohm).

Geplante Veranstaltungen des Vereins „Bürgerinitiative und Förderverein Feuerwehr Brohm" e. V.

09.01.21	Tannenbaumverbrennen
06.02.21	Kinderfasching
13.03.21	Frauentagsfeier
02.04.21	traditionelles Osterfeuer
N.N.	traditionelles Sommerfest mit der FFW Brohm
30.10.21	Laternenumzug

Liebe Freunde und Fans vom Friedländer-Karneval-Klub e. V.

Wie Ihr alle sicherlich schon feststellen musstet, wird es in diesem Jahr leider keinen Karneval geben.
Doch seid nicht traurig und vergesst uns nicht, denn im Volkshaus brennt bald wieder unser Licht!

Natürlich betreffen die Auswirkungen der Pandemie jeden von uns. Erst recht die Vereine und das nicht nur in Deutschland. Allerdings liegen die Höhepunkte des Karnevals stets in der dunklen und kalten Jahreszeit, in der wir vielen Menschen von den Kindern bis zu den Senioren Spaß und Frohsinn bringen möchten. Alles war lange geplant und gut vorbereitet: die Tänze einstudiert, der Volkshaussaal gemietet … Umso trauriger sind wir, euch gerade in diesen schwierigen Zeiten keine Freude und Ablenkung bringen zu dürfen.
Liebe Freunde und Fans des Friedländer Karnevals seid gewiss, sobald sich das Corona Gespenst verzogen hat, stehen wir für euch wieder auf der Bühne und bringen den Saal zum Beben.
Dann begrüßen wir euch - ihr wisst es genau!
Mit einem dreifach donnernden VREDELAND - HELAU!
Bis dahin bleibt alle gesund!

Euer Friedländer Karneval Klub e. V.

Freiwillige Feuerwehr Brohm

Am 02.10.2020 haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Brohm ihre Mitgliederversammlung zum Berichtszeitraum 2019 nachgeholt.
Frau Maske, stellvertretende Bürgermeisterin und Tom Ballschmieter, Amtswehrführer waren zu Gast.

Foto: B. Schmidt

In der FFW Brohm sind 21 Mitglieder (10 aktive, 2 Reserve- und 9 Ehrenmitglieder).
In 2019 waren **7 Einsätze** zu verzeichnen. Weiterhin haben wir **31 Dienste** mit einer Gesamtstundenzahl von **370 Stunden** durchgeführt. Darunter zählen Übungen und Ausbildungen, Sport(Tischtennis), Schulungen und Lehrgänge, Fahrzeugpflege, Versammlungen und Beratungen und Unterstützung von Veranstaltungen, wie Osterfeuer und Laternenumzug. Zur Kameradschaftspflege haben wir einen Bowlingabend durchgeführt mit Familienangehörigen zusammen. Den Ehrenmitgliedern wurde zu ihren Jubiläen gratuliert und am Seniorentreffen des Kreisfeuerwehrverbandes in Neustrelitz haben einige teilgenommen. 2019 haben zwei Kameraden erfolgreich am Atemschutzgeräteträger- und Sprechfunklehrgang teilgenommen.
Auf der Versammlung wurde Hans-Joachim Schmidt für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt.
Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Brohm sind sehr engagiert und dafür gilt unser großer Respekt und Dank. Für die nächste Zeit wünschen wir viel Kraft und vor allem Gesundheit.

Birgit Schmidt
Ortswehrführerin FFw Brohm

Tierweihnacht 2020 im Tierheim Sadelkow - ganz anders als gewohnt!

Irgendwie läuft in diesem Jahr sehr vieles anders als wir es kennen. Betroffen natürlich auch unser Tierheim und Gnadenhof des Tierschutzvereins. Unter den momentanen Bestimmungen der Corona-Pandemie kann unsere traditionelle Tierweihnacht im Tierheim Sadelkow leider nicht stattfinden. Traditionell treffen wir unsere Tierfreunde am Samstag vor dem ersten Advent, um gemeinsam ein paar schöne Stunden mit interessanten Gesprächen, unserer Tombola und ganz viel Aufmerksamkeit für unsere zahlreichen Tiere zu verbringen. Leider geht das natürlich in diesem Jahr nicht. Wir wollen und müssen unsere Mitarbeiter, unsere Gäste, aber auch unsere Tiere schützen. Deshalb haben wir uns für eine virtuelle Tierweihnacht entschieden. Wie wäre es mit einem kleinen "Tierweihnachts-Spendenmarathon" für unseren Verein am 28.11.2020? Quasi bringt jeder von seinem Handy oder Computer aus eine kleine Geldspende zu uns nach Sadelkow …

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite unter www.gnadenhof.de über den Stand der Dinge. Dort werden wir Sie ganz aktuell auf dem Laufenden halten. Auf unserer Internetseite finden Sie ganz viele Möglichkeiten und Ideen, wie Sie unseren Verein und damit unsere Tiere unterstützen können.
Aber es kann natürlich schon davor und auch danach ordentlich gespendet werden. Unsere Tiere freuen sich über kleine aber auch größere Zuwendungen.

Wer uns finanziell unterstützen möchte kann das sehr gern tun:
Spendenkonto TSV Sadelkow, Sparkasse Neubrandenburg-Demmin,
IBAN: DE90 1505 0200 3060 511275
BIC: NOLADE21NBS

Wenn Sie sich für eins unserer Tiere interessieren, dann rufen Sie uns einfach an. Unsere Mitarbeiter können Sie täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr unter der Telefonnummer 039606 20597 erreichen. Unser Tierheim ist zur Zeit wegen der Pandemie für Besucher geschlossen. Sie können aber einen persönlichen Termin vereinbaren, um sich über ihr „Wunschtier“ zu informieren. Und wenn Sie dann zu uns kommen, bitte den Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen.
Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein geruhsames Fest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Start in das Jahr 2021. Das Wichtigste dabei ist, bleiben Sie alle gesund und bleiben Sie uns und unseren Tieren verbunden. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir die uns anvertrauten Tiere tiergerecht und würdevoll betreuen.

Iris Kraus
TSV Sadelkow

Seniorenbetreuung

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Monat Dezember

Frau Bärbel Gießel	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Margitta Graumann	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Renate Noé	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Karin Pagel	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Edwin Ginuth	zum 75. Geburtstag	Galenbeck Schwichtenberg
Frau Ursula Wesslowski	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Rosemarie Patzelt	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Dieter Habricht	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Erika Mülling	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Christa Ramin	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Edeltraut Maske	zum 85. Geburtstag	Galenbeck Kotelow
Frau Ilse Schubert	zum 85. Geburtstag	Datzetal Sadelkow
Frau Helga Wolter	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Anni Münzberger	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Sieglinde Laudan	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Irmgard Köhnke	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Erna Meyn	zum 90. Geburtstag	Friedland

DRK-Seniorenklub

Seniorenreise im Oktober 2020

Am Donnerstag, dem 8. Oktober hatten sich sehr viele Senioren aus dem DRK-Seniorenclub Friedland und der Stadt Friedland wieder mit unserem Stammreisebüro, der Anklamer Verkehrsgesellschaft, auf Fahrt ins polnische Stettin aufgemacht.
Nach einem Zwischenstopp auf dem Polenmarkt in Linken ging es nach Stettin. Die an der Odermündung, 65 km von der Ostsee entfernte Hafenstadt ist die historische, wirtschaftliche und kulturelle Hauptstadt Hinterpommerns. Auf einer durch unseren Reiseleiter geführten Stadtrundfahrt erfuhren wir viel über die Geschichte und die sehr erfolgreiche Entwicklung in den letzten 30 Jahren. Stettin hat mehrere große Stadtparks und Grünanlagen mit exotischen Bäumen und Sträuchern, wie einer sehr langen uralten Platanenallee. 20 % der Stadtfläche sind „grün“. Viele Hochschulen gibt es im Stadtgebiet. Historische Gebäude wurden aufwändig und wunderschön rekonstruiert und renoviert, da die Stadt im Krieg bei Bombenangriffen schwer beschädigt wurde. Das Renaissance-Schloss der Herzöge von Hinterpommern macht gerade erneut eine Schönheitskur durch, um danach in neuem Glanz zu erstrahlen. Wir sahen den Stettiner Hafen und genossen den Blick von den Hakenterrassen über die Oder.

Anschließend fuhren wir in Stettins angesagtestes Cafe. Dieses Cafe befindet sich in der Innenstadt in der 22 Etage eines Hotels und bietet einen grandiosen Rundumblick über die Altstadt, den Hafen und die Oder und über die neuen Satellitenstädte.

Bei Kaffee und Torte genossen wir das Panorama. Ein wunderbarer Tag ging mit der Heimfahrt zu Ende.

Clubrat DRK-Seniorenclub

Fahrt ins Blaue

Für uns und unsere Freunde des DRK-Seniorenclubs ist es jedes Jahr immer wieder ein Rätsel, wo wir mit dem Bus der Anklamer Verkehrsgesellschaft mbH hinfahren. So auch am 17. Oktober 2020. Es ging nach Torgelow ins „Haus an der Scheune“, ein uns nicht unbekanntes Objekt. Die geltenden Hygieneregeln im Bus und im großen Saal wurden eingehalten.
Nach der Begrüßungsansprache, dem Rückblick auf das turbulente Reisejahr 2020, sowie einer Vorschau auf das Reisejahr 2021 von Trau Thät, der Sachbearbeiterin für Reisen, wurde eine Tombola

durchgeführt. Wir hatten 3 Glückspilze in unserer Truppe, die ein kleines Präsent gewonnen haben.

Danach ließen wir uns den Kaffee und Kuchen an den nett eingedeckten Tischen schmecken. Auch ein Gläschen Wein oder Bier wurde geleert. Getanzt werden durfte leider nicht. So verbrachten wir die Zeit bis zur Abfahrt nach Hause mit Erzählen und kleinen Spaziergängen im Umfeld des Hauses.
Es waren wieder ein paar angenehme und entspannte Stunden. Wir bedanken uns bei der Anklamer Verkehrsgesellschaft mbH für die Betreuung und freuen uns jetzt schon auf das nächste Reisejahr 2021.

Clubrat DRK-Seniorenclub

Klangschalentherapie

Mit der Seele auf Reisen gehen ...
Haben Sie schon einmal etwas von der Klangschalentherapie gehört? Könnten Sie sich vorstellen, dass sich ihr Herzschlag in einen entspannten Rhythmus einpendelt, ihre Atmung ruhig wird und wellenartige Klänge Ihren ganzen Körper durchströmen? Können Sie sich vorstellen, dass Sie sich fühlen, als würde Ihre Seele auf eine wundervolle Reise gehen?

Unsere Klangschalentherapeutin Yvonne Zwionzek macht diese Reise möglich. Bereits als Krankenschwester hat sie erfolgreich ihre Klangschalen in der Intensivmedizin eingesetzt und konnte so Schmerzzustände lindern und Unruhe positiv beeinflussen. In unserer Einrichtung begleitet sie nicht nur unsere an Demenz erkrankten Bewohner*innen und Schmerzpatienten*innen, sondern auch uns Mitarbeiter zur Stressbewältigung und anderen Bedarfsthemen. Durch Ihre Ausbildung zur Klangschalentherapeutin ist sie für uns und unsere Bewohner zu einer nachhaltigen Expertin geworden, die wir Ihnen gerne weiterempfehlen können. Nehmen Sie einmal selbst zu Ihr Kontakt unter Telefon-Nr.: 0172 7267564 auf und begeben sich auf eine Reise mit ihrer Seele. Dies ist auch für Kinder, Migränepatienten und werdende Muttis sehr zu empfehlen.

Daniela Schmid
Pflegedienstleitung

Seniorenwohnpark Friedland

Erntedankgottesdienst

Der Erntedankgottesdienst am 15.10.20 fand wieder großen Anklang. Erntedankgottesdienst zu feiern heißt auch Erinnerungen bei den Bewohnern zu wecken. Viele Gemüse - und Obstsorten dekorierten den Gabentisch im großen Speisesaal des Senioren - Wohnpark - Friedland. Während der Andacht von Pastorin Pell-John verfolgten unsere Bewohner unter Einhaltung der Hygienevorschriften den Gottesdienst, sie hörten den Kirchenliedern und der Predigt zu, denn es wurde Gott für die Gaben gedankt.

Langer Abend

Am 19.10.20 fand unser „Langer Abend“ statt. Dieses Mal wollten wir uns am gemeinsamen Spieleabend versuchen. Denn Spiele für Senioren halten nicht nur mental fit, sie helfen auch dabei, Ausdauer und Konzentration zu schulen. Je nach Art des Spiels können ebenfalls motorische, mathematische, logische und strategische Fähigkeiten trainiert werden. Alle interessierten Bewohner kamen gestärkt vom Abendbrot und so begannen wir um 18:30 Uhr. Für jeden war etwas passendes dabei gewesen, denn die Bewohner zeigten bei kleinen Knabbereien, einem Glas Bier oder Wein sichtliche Begeisterung. Wer gewinnt oder verliert, war dabei zweitrangig. Bei gemeinsamen Spielen mit unseren Senioren ist die Hauptsache, das alle doch Spaß hatten.

Kürbiswoche

Herbstzeit ist auch Kürbiszeit. In der letzten Oktoberwoche drehte sich bei uns im SWP - Friedland alles um das Thema Kürbis. Das orange, leuchtende Gemüse ist sowohl kulinarisch oder auch als Dekorationselement nicht mehr aus der herbstlichen Jahreszeit weg zu denken. Ob in köstlichen Gerichten, als Dekoration oder in Form von geschnitzten Gesichtern, z. B. gruseliger Kürbisgesichter an Halloween gehören sie einfach dazu. Kaum zu glauben, doch Kürbisse sind kein Gemüse, sondern zählen zu den Beerenfrüchten. Und so wurden sie von unseren Senioren als Dekoration ausgehöhlt, geschnitzt und bemalt. Aber auch zerkleinert für eine leckere cremige Kürbissuppe und exotische Salate. Dabei sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt, denn die Beeren schmecken sowohl in salzigen als auch in süßen Variationen hervorragend. Kürbisse sind einfach lecker! Gut, dass noch ein Weilchen Herbst ist.

Besuchsregelung im Seniorenwohnpark Friedland

SENIOREN-WOHNPARK

Sehr geehrte Besucher*innen unserer Einrichtung,

wir möchten Sie über die Besuchszeiten in unserem Haus informieren. Sie haben täglich von 09:00 - 11:00 Uhr und von 14:00 - 17:30 Uhr die Möglichkeit, Ihre Angehörigen zu besuchen. Bitte beachten Sie hierzu folgende Hinweise:

- Ihren Besuch melden Sie bitte telefonisch zu den Bürozeiten Montag bis Freitag, in der Zeit von 09:00 - 11:00 und 13:00 - 17:00 Uhr, unter der Telefonnummer 039601 3350, an.
- Der Zutritt zu unserer Einrichtung ist nur über den Haupteingang möglich.
- Zur selben Zeit dürfen unsere Bewohner nur eine Kontaktperson empfangen.
- Besucher*innen haben uns zu versichern, dass sie derzeit nicht an Covid 19 erkrankt sind, keinen Kontakt zu Covid 19 Personen haben, ebenfalls kein Fieber oder Erkältungssymptome.
- Die Einrichtung darf nur mit einem Mund-Nasen-Schutz betreten werden und muss bis zum Eintreffen im Bewohnerzimmer getragen werden. Besucher, die über ein Attest zur Befreiung des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes verfügen, dürfen unsere Einrichtung nicht betreten.

- Am Eingang wird die Körpertemperatur ermittelt.
- Nach der am Eingang erfolgten Händedesinfektion gehen Sie auf direktem Weg zu Ihren Angehörigen.
- Unsere Bewohner*innen können zu jeder Zeit unter Einhaltung der Hygieneregelungen das Haus verlassen.
- Achten Sie auch in den Bewohnerzimmern auf Abstand und versorgen den Raum mit Frischluft. Wir empfehlen Ihnen, dort ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Zum Schutz unserer Bewohner*innen hoffen wir auf ihr Verständnis. Bei Unsicherheiten sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Bleiben Sie gesund und fühlen Sie sich aus unserem Senioren-Wohnpark herzlichst gegrüßt.

Thomas Fuhrmann
Einrichtungsleiter

Daniela Schmid
Pflegedienstleitung

„Vredeland Helau - einmal anders bitte“

Karneval, Fasching, Fastnacht - die Begrifflichkeiten sind so vielfältig, wie die unterschiedlichen Bräuche auch. Aber in diesem Jahr ist dann doch alles anders wie sonst. Corona begleitet uns weiterhin und dennoch, wir wollten es nicht spurlos an uns vorbeigehen lassen. Unter Schutzmaßnahmen hieß es am 11.11.2020 um 11:11 Uhr dann hoch die Gläser.

Gemeinsam mit den Tagesgästen in unserer Einrichtung wurde die Karnevalszeit eröffnet. Selbstgebastelte Hüte schmückten die Köpfe unserer Gäste und auch die Mitarbeiter sahen an diesem Tag so ganz anders aus. Kreativ bemalt und geschmückt sorgten die Mitarbeiter für Stimmung. Mit Sekt, Eierlikör und frischen Pfannkuchen ließen wir es uns am Vormittag gut gehen und konnten dem Alltag für einen Moment entfliehen.

Wer Lust bekommen hat, beim nächsten Fest dabei zu sein, schnuppert gern an einem Tag kostenfrei in unsere Tagespflege herein. Sie erreichen uns von: Montag bis Freitag, in der Zeit von 07:00 Uhr - 16:30 Uhr unter der Telefonnummer: 039601335114

Bleiben Sie gesund.

Juliane Wodrich
Pflegedienstleitung Tagespflege

Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **18.12.2020**
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Donnerstag, dem 03.12.2020

Schul- und Kitanachrichten

Neue Friedländer Gesamtschule im Monatsgespräch

Die Vorsitzende des Schulelternrates und der Schulkonferenz Manuela Köhler mit den „Blauen Engeln“ der neuen friedländer gesamtschule (nfg) Frau Glöde und Frau Brühl.

Im nunmehr letzten Gespräch für 2020 habe ich mich erneut mit wichtigen Leuten getroffen, die aus unserem Schulalltag nicht wegzudenken sind. In der Novemberausgabe unserer Amtsblätter bringe ich Ihnen unsere **„BLAUEN ENGEL“** näher.

Wo sich täglich mehr als 700 Personen tummeln, ist ein gutes „Putz-Team“ von großer Bedeutung. Ich habe mich an einem Donnerstag mit Frau Glöde und Frau Brühl verabredet. Es ist 12:00 Uhr und aktuell Unterricht. Der Herbst ist von der Hofpause mit ins Haus gekommen. Auf den Fluren und in den Treppenhäusern liegen Teile des Schulhofs … Erde und Laub. Ich erinnere mich an meine Schulzeit. Ich ging in eine „Pantoffelschule“. Als Mutter würde ich diese Praxis auch heute begrüßen, für die Fußgesundheit unserer Kinder und für ein langlebigeres Dasein der Fußbodenbelege im Schulhaus. Versuche in der Vergangenheit dies in der Grundschule meiner Kinder umzusetzen und in dieser Hinsicht zur Gesundheit der Schüler beizutragen scheiterten. An der nfg haben wir in den Gremien darüber noch nicht wirklich nachgedacht. Wir kommen zum Gespräch im Aufenthaltsraum unseres „PutzTeams“ zusammen.

Köhler: Auf Sie kommt nach Schulschluss eine Menge Arbeit zu, wenn ich mir das Schulhaus nach so einem Schultag anschaue. Wie sieht Ihr täglicher Plan aus?
Brühl: Wir sind täglich mindestens 5 Stunden mit eigentlich 4 Frauen vor Ort im Einsatz. Aktuell sind wir zu zweit. Nach dem Fegen der Unterrichtsräume wird gewischt. Das Atrium und die Flure reinigen wir maschinell. Die sanitären Einrichtungen werden gefegt, gewischt und sämtliche Armaturen gereinigt. Wir füllen sämtliche Spender mit Papier und arbeiten eng mit dem Hausmeister Herrn Schulzke zusammen, der hier für den Seifenvorrat in den Unterrichtsräumen zuständig ist.

Köhler: Sie sind bei der Bockholdt GmbH & Co.KG beschäftigt. Seit wann sind Sie an der nfg tätig?
Glöde: Ich gehöre hier zum „Urgestein“ und bin seit 2002 an der nfg tätig. Es ist ein gutes Zusammenarbeiten mit Hausmeister und Schulleitung. Auf unsere Probleme wird eingegangen und wir sind gemeinsam lösungsorientiert. In der Herbstzeit, da haben Sie recht, bringen wir den Schulhof mit unserer Arbeit wieder nach draußen. Eine „Pantoffelschule“ wäre ein Traum.
Brühl: Ich bin seit 2015 im Team der „Blauen Engel“ wie Sie sagen. Diesen Namen haben wir von Schülern bekommen. Gerade in der aktuellen Situation und in der Zeit nach der ersten Schulschließung im Frühjahr kamen wir häufiger als schon zuvor mit Schülern ins Gespräch, da wir zu dieser Zeit auch am Vormittag bereits im Haus tätig waren.

Köhler: Das Hygienekonzept konnte nicht zuletzt durch Ihre Arbeit erfolgreich und ab dem ersten Tage der Schulöffnung nach dem Lockdown im Frühjahr umgesetzt werden. Danke dafür! Wer stellt Ihnen Ihre Arbeitsmittel zur Verfügung?
Glöde: Unsere Arbeitsmittel erhalten wir einmal wöchentlich über unsere Firma. Lediglich für die Seifenspender in den Unterrichtsräumen ist in der aktuellen Situation die Schule zuständig.

Köhler: Wie nehmen unsere Schüler Sie wahr?
Glöde: Grundsätzlich herrscht im Hause ein faires Miteinander. Schüler kommen auf uns zu mit Kritik und Lob, mit Interesse und Respekt. Wir haben ein offenes Ohr für Probleme und versuchen diese dann rasch zu klären. Alle Mitarbeiter an der nfg arbeiten hier gut zusammen und es herrscht somit ein gutes und „sauberes“ Klima.
Köhler: Es gibt Dinge, die nehmen wir erst wahr, wenn sie nicht richtig laufen. Die Sauberkeit sichtbar und unsichtbar zählt dazu. Dank unserer „Blauen Engel“ läuft es an der nfg. Sauberkeit, Luftqualität und Raumtemperatur sind wichtige Indikatoren für einen reibungslosen Unterrichtsablauf.
Die Eingangsbereiche der nfg sind mit ausreichend Schmutzfängern ausgestattet, dennoch wird an nassen und herbstlichen Tagen und kommend im Winter viel Schmutz und Nässe ins Haus getragen. In

dieser Zeit eine große Herausforderung für unser „PutzTeam“. Jeder kann versuchen, sein Verhalten zu prüfen, um hier den Arbeitsaufwand zu minimieren.

Ein sauberes Umfeld fördert ein besseres Lehren und Lernen. Hier kann jeder etwas tun!

Ihre Anregungen, Kritiken und Fragen richten Sie bitte über die Kontaktdaten, die Sie auf der Website der nfg (www.nfg24.de) finden an uns.
„GEMEINSAM stark durch die Schule“

Ihr Schulelternrat
Manuela Köhler

(Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter).

Geschichtliches

Seit wann gibt es die Friedländer Zeitung?

Wir haben uns daran gewöhnt - jeden Monat erscheint die „Neue Friedländer Zeitung“. Doch wann erschien die erste Friedländer Zeitung?
Vor mir liegt die erste Nummer des ersten Jahrganges der „Friedländischen Zeitung“ vom 3. Juli 1860. Die 1. Nr. umfasst 4 Seiten DIN A 4 und wollte, wie es unter dem Namen des Blattes hieß, das „Organ für Tagesneuigkeiten, Industrie und Intelligenz“ sein.
Die Zeitung erschien am Dienstag und Freitag und der Abonnementspreis für das Vierteljahr betrug 8 Groschen, der „Botenlohn für die Beförderung frei Haus in Friedland 1 Groschen vierteljährlich“.

Erster Jahrgang.

Friedländische Zeitung

Organ für Tagesneuigkeiten, Industrie und Intelligenz.

Nr. 1. Dienstag den 3. Juli 186

Es wird des Fortschritts kleinstes Zeichen,
Stets freudig überall begrüßt!
So mög' denn auch dies Blatt erreichen
Den Zweck, den eifrig es beschließt.
Was einst die Presse fremder Städte
Der eignen Stadt erst machte kund,

Doch eins vor allen andern Dingen
Erstrebt dies Blatt aus freier Wahl:
Den Beifall möchte' es sich erringen
Der hochverehrten Leserzahl!
Drum mutig werd' das Werk begonnen,

Der ersten Nummer ist vorausgestellt:
„Es wird des Fortschritts kleinstes Zeichen,
stets freudig überall begrüßt!
So mög' denn auch dies Blatt erreichen
den Zweck, den eifrig es beschließt.
Was einst die Presse fremder Städte
der eignen Stadt erst machte kund,
das wird jetzt schnell am eignen Orte
bekannt und geht von Mund zu Mund.
Doch eins vor allen andern Dingen
erstrebt dies Blatt aus freier Wahl:
Den Beifall möchte' es sich erringen
der hochverehrten Leserzahl!
Drum mutig werd' das Werk begonnen,
und Kraft und Fleiß ihm froh geweiht;
Und mög' was Friedland jetzt gewonnen,
auch fortbesteh'n in spät'rer Zeit!“

Auch in der Friedländischen Zeitung wurden Gesetze und Verordnungen offiziell bekanntgemacht. In der Nummer 1 wird die „Verordnung betreffend die Einführung des Pfundes von 500 Gramm als Einheit des Landesgewichtes“ vom 21. Mai 1860 abgedruckt.
In dieser Verordnung wird die Benutzung ungeeichter Gewichte unter Strafe gestellt (25 Taler oder Gefängnis).
Neben Meldungen aus Österreich, Frankreich, Italien, Großbritannien Schweden und Norwegen wird über Gemeinnütziges aus Gartenbau, Haus, Landwirtschaft und Gewerbe berichtet.

Es werden zwei Geschäftseröffnungen in Friedland als „Geschäftsempfehlungen“ bekannt gegeben:
„Meine hier neu eingerichtete und mit allerlei guten Werk- und Zierschriften wohlausgestattete **Buchdruckrei** empfehle ich dem hochverehrten Publikum zur Ausführung zum Druck von großen und kleinen Werken, Schriften, sowie von jederartigen Geburtsanzeigen-, Verlobungs-, Verbindungs-, Visiten-Karten und sonstigen Accidenzen; unter Zusicherung wohlgefälliger Arbeit und solider Preise.
I. Hoffmann“

„Dem geehrten Publico der Stadt Friedland und Umgegend erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich, nachdem ich die hohe obrigkeitliche Konzession erlangt, am hiesigen Platze ein **Materialwaren-Geschäft** etabliert haben. Indem ich jedem mich Beehrenden reelle und billige Bedienung zusichere, bitte ich freundlichst und ergebenst um recht zahlreichen Besuch und empfehle mich in dieser angenehmen Erwartung. Hochachtungsvoll
G. A. Blanck“

Dr. Wolfgang Barthel

Echt oder Fälschung?

Dieser Schnappschuss des MPSB- Zuges gelang mir dieses Jahr in der „Großen Wiese“ zwischen Mariawerth und Ferdinandshof. Wie kam es dazu? Ein MPSB Freund aus Berlin baute diesen herrlichen Zug im Maßstab 1:87 original nach. Dazu brauchte er, mit Unterbrechungen 3 Jahre! Die Detailtreue ist verblüffend, denn jedes Handventil am Kessel ist nachgebaut und die Nietenabstände sind maßstäblich! Das Vorbild befindet sich in der Ausstellungshalle am Bahnhof. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass das Interesse vieler in- u. ausländischer Bahnfreunde an der Historie der MPSB in Friedland ungebrochen ist.

Dietmar Harz

Dies und Das

neu.sw Crowdfunding geht weiter: Jetzt mit eigener Plattform - Bonus verdoppelt

neu.sw bringt Initiativen und Menschen aus der Region zueinander! Deshalb erweitern wir unser Crowdfunding ab sofort mit einer eigenen Plattform und erhöhen unseren finanziellen Einsatz.

Unter www.nb-crowd.de haben Vereine, Künstler, Kultureinrichtungen, Schulen, Kitas, Start-Ups, soziale und private Institutionen oder auch Organisationen aus Neubrandenburg und der Region die Chance, viele Unterstützer für ihre Projekte zu begeistern. Es gilt, die Crowd - also eine möglichst große Menschenmenge - vom jeweiligen Anliegen zu überzeugen, damit sie für das angestrebte Ziel spendet. So kommen Ideen und Geld aus der Region zusammen. Selbst kleine Summen tragen zum Erfolg bei. Es gilt: Alles oder nichts. Wird die Spendensumme nicht erreicht, erhalten die Spender ihr Geld zurück.
Unser Crowdfunding bieten wir in der Vier-Tore-Stadt und im Umland an. Dazu zählen unsere Breitbandausbaugebiete in den Regionen Friedland, Burg Stargard, Penzlin, Altentreptow und Stavenhagen.

Bonus: 10 für 10 neu.sw verdoppelt dabei jetzt seinen Bonus zur Finanzierung der Projekte. Haben wir bisher für jeden Unterstützer, der mindestens 10 Euro spendet, 5 Euro dazugegeben, werden es in Zukunft 10 Euro sein. Voraussetzung dafür: Die Initiatoren müssen eine Spendenbescheinigung ausstellen können. Den Zuschuss gibt es einmal pro Unterstützer. Monatlich steht dafür ein neu.sw Spendentopf von 700 Euro zur Verfügung.

Zum Start der neuen Plattform am 30. Oktober erhalten die ersten fünf Projekte ein Startkapital von 300 Euro. Drei Crowdfunding-Projekte sind bereits dabei und profitieren davon:

- Der **Eishockeyverein Neubrandenburg Blizzards e. V.** braucht Tore. Die Jugendabteilung möchte in den Ligabetrieb starten. Ohne offizielle Tore gibt es keine Zulassung. Damit der Traum wahr wird, benötigen die Kids deshalb noch 2 500 Euro.
- Der **Förderverein der Kita Ökolino e. V.** hofft auf 4 500 Euro aus der Crowd für ein ganz besonders nachhaltiges Klettergerüst. Es wird aus Rohstoffen des „Gelben Sacks“ gefertigt.
- Der **MSC Vier Tore Neubrandenburg e. V.** sammelt Geld für die Bauplanung eines Speedwaystadions. 13 200 Euro wünscht sich der Verein dafür von Motorsportbegeisterten.

Bereits erfolgreich waren seit dem Start des neu.sw Crowdfundings im Mai 2020 der Sportverein Vitalis-Reha, der wegen des Corona-Lockdowns ums Überleben kämpfte, der Freie Fanfarenzug Neubrandenburg, der für eine Spendengala sammelte, der Latücht Film & Medien e. V., der einen neuen Transporter für sein mobiles Kino braucht, und der 1. FC Neubrandenburg 04, der seine Teams nun mit Mental-Training stärken kann.
Unser Partner bleibt die fairplaid GmbH, die seit 2013 mehr als 1 500 Projekte in ganz Deutschland erfolgreich begleitet hat. Die fairplaid-Berater stehen den Initiatoren mit Rat und Tat zur Seite. Ist das Projekt erfolgreich, bekommt die Plattform 11 Prozent der Endsumme, unter anderem für die Zahlungsabwicklung. Wir freuen uns über vielfältige Projekte aus der Region für die Region und über viele Unterstützer!

Freundliche Grüße

i. A. Steffi Schwabbauer
Pressesprecherin, Neubrandenburger Stadtwerke GmbH

IHK Neubrandenburg

IHK ehrt 41 junge Frauen und Männer als jahrgangsbeste Auszubildende und einen Bundesbesten

Neubrandenburg (IHK/PM). Sie haben Brauer und Mälzer, Verfahrensmechanik für Beschichtungstechnik, Pharmakant oder Berufskraftfahrer gelernt und gehören jetzt zu den Besten der Besten Auszubildenden des Jahres 2020 in den Landkreisen Vorpommern-Greifswald und Mecklenburgische Seenplatte.
Es sind 41 Jugendliche, die diese Würdigung von der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern erhalten. Wie auch schon im vergangenen Jahr kommt aus der IHK-Region wieder ein „Bundesbester Auszubildender“. Linus Max Hoffmann hat bei den Stadtwerken Greifswald die Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik absolviert.
„Die Ausbildung fiel mir nicht ganz so schwer, ich hatte zuvor meinen Bachelorabschluss für Geologie gemacht“, sagt der 31-Jährige, der jetzt über ein weiteres Studium in der Wasserwirtschaft nachdenkt. Insgesamt kommen die 41 Jahrgangsbesten aus 34 Ausbildungsbetrieben. „Sie alle haben mit ihrem Berufsabschluss eine großartige Leistung vollbracht, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Sie Nerven bewahren mussten. Die Corona-Pandemie hat doch so einige Termine durcheinandergewirbelt. Sie, Ihre Ausbildungsbetriebe und die IHK-Prüfer wurden vor ungeahnte Herausforderungen gestellt, die wir gemeinsam aber vorbildlich gemeistert haben“, lobt Dr. Wolfgang Blank, Präsident der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern.
Die jahrgangsbesten Auszubildenden haben in ihren Abschlussprüfungen das beste Ergebnis (mindestens 82 von 100 möglichen Punkten) ihrer Berufsgruppe erreicht. Seit 2003 ehrte die IHK Neubrandenburg schon rund 650 Auszubildende für diese Leistung.
Die für den 9. November geplante Auszeichnungsveranstaltung musste wegen der CoronaPandemie abgesagt werden, weshalb die Auszubildenden in diesen Tagen ihre Ehrenurkunde sowie ihren personifizierten Auszeichnungsstern per Post erhalten.

Anbei die Liste der besten Auszubildenden ihres Jahrgangs

- **Automobilkaufmann:** Johannes Becker, Autoforum Neubrandenburg GmbH
- **Bankkaufmann:** Til Vöhser, Volksbank Vorpommern eG, Greifswald
- **Bauzeichnerin:** Marie Kutzner, Berufsbildungswerk Greifswald
- **Berufskraftfahrer:** John Schwabe, Spedition Gertner GmbH, Altentreptow
- **Biologielaborant:** Constantin Klein, Friedrich-Loeffler-Institut, Greifswald
- **Brauer und Mälzer:** Ludwig Wolter, Ostseeresidenz Seebad Heringsdorf GmbH & Co. Investitions KG
- **Drogist:** Kevin Bruder, dm-drogerie markt GmbH & Co. KG, Filiale Neubrandenburg
- **Elektroniker für Betriebstechnik:** Joshua Bachmann, Elektro-Anlagenbau GmbH Neustrelitz
- **Elektroniker für Geräte und Systeme:** Philipp Last, BundeswehrDienstleistungszentrum Torgelow
- **Fachkraft für Abwassertechnik:** Sabrina Schubotz, Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
- **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft:** Nico Krakau, REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH, Greifswald
- **Fachkraft für Lagerlogistik:** Tom Perleberg, WEBER Maschinenbau GmbH Neubrandenburg
- **Fachkraft für Schutz und Sicherheit:** Nele Grade; USD Uni Service Dienstleistungs GmbH & Co. KG, Greifswald
- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik:** Linus Max Hoffmann, Stadtwerke Greifswald GmbH
- **Fachkraft im Fahrbetrieb:** Felix Demmin, Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
- **Fachlagerist:** Garvin Leroy Kudeweh, Berufsbildungswerk Greifswald
- **Fertigungsmechaniker:** Julien Lutz, Webasto Thermo & Comfort SE Zweigniederlassung Neubrandenburg
- **Gießereimechaniker:** Jarema Tremski, Eisengießerei Torgelow GmbH
- **Hotelfachfrau:** Agnes Dallmer-Zerbe, Fleesensee Schloßhotel GmbH, GöhrenLebbin
- **Immobilienkaufmann:** Marco Röwert, GIMPEX Neubrandenburg Handels- und Dienstleistungsgesellschaft
- **Industriekaufmann:** Sebastian Frank, ml&s manufacturing, logistics and services GmbH & Co. KG, Greifswald
- **Industriemechaniker:** Sebastian Dietrich, Peene-Werft GmbH & Co. KG, Wolgast
- **Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker:** Benjamin Dienst, InnoVent GmbH Greifswald
- **Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann:** Patrick Lühder, InnoVent GmbH Greifswald
- **Kauffrau für Tourismus und Freizeit:** Sophie Bethke, Kur- und Tourismus GmbH, Waren (Müritz)
- **Kauffrau für Versicherungen und Finanzen:** Anna Müller, Ralf Eckert Versicherungen, Neubrandenburg
- **Kauffrau im Einzelhandel:** Anne Heise, OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Neubrandenburg
- **Kauffrau im Gesundheitswesen:** Janine Ladwig, Universitätsmedizin Greifswald

- **Kaufmann für Büromanagement:** Karl-Hermann Förste, EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH, Lubmin
- **Kaufmann für Dialogmarketing:** Lukas Dülge, Majorel Neubrandenburg GmbH
- **Kaufmann im Groß- und Außenhandel:** Kenneth Harloff, Bohnenkamp AG, Kletzin
- **Konstruktionsmechaniker:** Felix Karl Rudolf Bräuer, BundeswehrDienstleistungszentrum Torgelow
- **Mechatroniker:** Jan-Thomas Betcher, WEBER Maschinenbau GmbH Neubrandenburg
- **Mediengestalterin Digital und Print:** Jessica Fränken, Berufsbildungswerk Greifswald
- **Pharmakant:** Sascha Colloff, MTN Neubrandenburg GmbH
- **Sport- und Fitnesskaufmann:** Clemens Jörg Kosira, Dirk-Carsten Mahlitz IGT / Baltic Move, Greifswald
- **Tourismuskauffrau:** Vicky Muller, BTO International GmbH, Neustrelitz
- **Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik:** Anika Beyer, Müritz-Zink GmbH, Waren (Müritz)
- **Verkäuferin:** Kristin Reinsperger, Netto Marken-Discount AG & Co. KG, Filiale Greifswald
- **Werkstoffprüfer:** Tom Witt, Eisengießerei Torgelow GmbH
- **Zerspanungsmechaniker:** Ricco Hellwich, SMW Spezialmaschinen und Werkzeugbau GmbH & Co. KG, Neubrandenburg

IHK ab heute mit eigenem Instagram-Kanal

Neubrandenburg (IHK/PM). Wir können Instagram! - Die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern ist ab heute auf diesem Social Media-Kanal vertreten. Unter der Adresse https://www.instagram.com/ihknb/ veröffentlicht die IHK künftig wöchentlich zwei- bis dreimal Posts, die sich in erster Linie mit dem Thema der Aus- und Weiterbildung befassen. „Wir wenden uns an Schüler, Auszubildende und Studierende, um ihnen die Möglichkeiten und Chancen der Dualen Berufsausbildung in der Region vorzustellen. Das geschieht in erster Linie über Fotos, kleine Geschichten und Videos“, so der IHK-Hauptgeschäftsführer Torsten Haasch. Themen im Monat November werden u. a. sein: der Wettbewerb „Beste Neunte“, die Ehrung der jahrgangsbesten Auszubildenden oder auch die Ausbildungsangebote der regionalen Wirtschaft für das Jahr 2021. „Bei den Posts setzen wir auf Aktualität, Top-Fotos und kreative Texte, um die Jugendlichen für den Instagram-Kanal der IHK zu begeistern und möglichst viele Follower zu gewinnen“, blickt Torsten Haasch voraus.

„De leserbahnboomupundaldreihger von Sensburg“

An dat Enn von`n Nägenteihnten Johrhunnert, to de Kaisertiet, läwte de olle Junggesell, Hermann Brandtner, in de schönen Masurischen Stadt Sensburg. An`n Abend von denn` 8.
Oktober 1884 makte he, bie siene Arbeid, `n tierische Entdeckung: Up denn` letzten Streckenkontrollgang fünd de Streckenwärter twee verletzte Diert`, nämlich `ne jungsche Heister un eenen dreebeenigen Voß! Disse „Unglücksraben“ müßten woll von`n Togg anfohrt sünd; se wieren all bannig kolt un bruukten fix Hülp!
De leserbahnboomupundaldreihger dröög beide Diert` to sick nah Huus. He harr so`n schmuckschen Villa unwied von denn` See „Schoss“.
In sien` Höhnerstall leegen noch dree weekkakte Plötzen, dormit fauderte Hermann Brandt-ner siene beiden Unfallpatienten an diss` Abend. All an`n nehgsten Dag fohrte he mit ehr to denn` Diertdokter, Dr. Robert Magard. Diss` hellschen Kierl ünnersöchte nu beide Patienten un säd dunn, to denn` Schrankenwärter, in siene Arztspraak: „Leew Hermann, hest Glück hatt, se kamen oewer denn` Barg! Lichtes „Schloddertrauma Bummelluxius“, oewer mihr nich!“. (Em seet af un to de Schalk in`n Nacken!). Dunnerwäder, uns rührigen Streckenkieker föl een groten Steen von`n Harten, wat hett he sick nu bannig höögt!
Nah een Woch` versöchte de Heister all mit ehr Flüchten to schlahn un de Voß humpelte dörch dat Wahntimmer to denn` Wadernapf. Fief Daag` later nehm Hermann de beiden mit to een Dannenwoldspaziergang. Denn` Voß harr he an so`n Hundelien nahmen un de Heister seet up siene linksche Schuller. Se güngen nu dörch de schöne Endmoränenlandschaft, vörbie an hogen Bargen, pielen Afhangs, ieskollen Bäken un an glazialen Rinnenseen! Bie dissen Utfloog fünd Streckenwärter Brandtner sogor `n poor Päperlings, Maronenrührlinge un ok Grönlings, `n richtig fienen Pilzmahltiet. Mööd un tofräden keemen de dree Tietgenossen spädabends in Brandtners Huus an.
`N poor Daag` later langwielten sick de Diert`, wenn ehr „Herrchen“ up Arbeid wier! Fast gesund makten se nu allerhand dummes Tüüg! De Heister, to`n Bispill, sprüng Reineke up denn Rüggen un krallte sick dor wiß. Dunn pickte se mit ehr Schnabel up sienen Kopp rüm! De Voß wull nu dissen narrischen Vagel bald wedder los warden. Dorüm dreihgte he sick ümmer fixer as so`n Brummkreisel up de Städ. De Vagel künn sick nich mihr fast hollen un prallte nu gägen so`n ollen Porzellanfigur! Au weia, de Rieder un sien Pierd zerschellten in oewer hunnert lütte Deel`! Nu krägten beide Diert` oewer `n bannigen Schreck un kröpen ünner dat olle Chaiselongue! As Hermann Brandtner `n halw Stunn later dat Mallür seehg, argerte he sick oewer denn` Verlust von dat Arwstück siener Mudder! He treckte denn` Voß an sienen Start ünner dat Sofa ruut; de Heister flög` nu ängstlich up denn` Kronenlüchter.
De leserbahnboomupundaldreihger schimpte un säd: „Ji beid` sünd wilde Diert`, ick ward juuch morgen wedder in de frieen Natur utsetten! Ick glööw, dat is dat Best för juuch un juug` Gesundheit!“. All an`n nehgsten Dag fohrte he mit sien` Pierdkutsch, de Diert`, in Rich-tung Allenstein. In so`n ollen Urwold sett`te Hermann Brandtner beide ut. De Heister fladderte to so`n hogen Eekenboom rup, näben ehr seet een frechen Eichelhäher, de luut ümherzackerierte! Dat stürte uns Heister oewer gor nich. Se putzte mopsfidel ehre Feddern!
De Voß bideß, leep schnurstracks to so`n sandigen Barg un füng an, sienen niegen Buu to buddeln. Obwohl he nur dree Been harr, stellte he sick dorbie geschickt an! De Schranken-wärter müßte nu kort rohren, so dull freugte he sick, oewer de vullstännige Genesung von „siene“ twee Diert`!
An dissen Abend künn he kuum inschlaapen, so dull upwöhlt wier he! Hermann Brandtner läwte noch väle Johre glücklich in Sensburg un hülp, bet an sien Läbensenn, Diert` un ok Minschen, dee een Malaise harren!

Uwe Schmidt, Niegenbramborg

Was macht der Landwirt da eigentlich?

Diese Rübe kann mehr als „nur“ Zucker

Es ist Herbst und damit erneut Erntezeit in unserer Region. Unsere heimische Rübe, die aktuell geerntet wird, begann ihre Karriere als Futterpflanze für Nutztiere und als Gemüsepflanze bereits vor vielen Jahrhunderten. Im Jahr 1747 entdeckte jedoch der Chemiker Andreas Sigismund Marggraf eine weitere Eigenschaft: die Rübe enthält auch wertvollen Zucker (damals noch 4 Prozent).
Durch gezielte Selektion gelang es dem Wissenschaftler eine weiße Zuckerrübe zu züchten. Im Jahr 1801 erbaute Marggraf die erste Zuckerrübenfabrik in Schlesien und folglich entwickelte sich der Zuckerrübenanbau in Europa.

Süßer Europasieger

Die heutige Zuckerrübe besitzt einen Zuckergehalt von 17 bis 22 Prozent und ist damit die zuckerreichste Pflanze in Europa.
Die Zuckerrübe wird im Frühjahr gesät bzw. gelegt und meist von Ende September bis November von einer speziellen Erntemaschine (Rübenroder) geerntet. Sie kann bis zu zwei Meter tiefe Faserwurzeln bilden und hat dadurch auch eine langanhaltende positive Wirkung auf die Bodenstruktur des Feldes. Außerdem ist die Rübe ein wichtiger Bestandteil der landwirtschaftlichen Fruchtfolge.

Ein wahres Multitalent

Die Zuckerrübe findet vielfältig Verwendung. Wie der Name es verrät, wird zunächst Zucker und süßer Rübensirup (z. B. als Brotaufstrich) aus ihr gewonnen. Während der Zuckergewinnung entstehen Nebenprodukte wie Rübenschnitzel oder Melasse(-pellets), die an Rinder als süßer Leckerbissen verfüttert werden. Außerdem werden Zuckerrüben für die Herstellung von Biogas und Ethanol eingesetzt. Vielleicht erinnern Sie sich auch daran, dass das Ethanol der Zuckerrübenfabrik in Anklam mit Beginn der Coronakrise deutschlandweit zu einem begehrten Rohstoff zur Herstellung von Desinfektionsmittel wurde.
Durch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten können fast 100% der Zuckerrübe genutzt werden.
Weitere Erklärungen und Bilder zu den aktuellen Aufgaben der Landwirte finden Sie auf Instagram und Facebook unter #WasmachtderLandwirt.

Quelle: zuckerverbaende.de

Sarah Selig

Trickstraftaten zum Nachteil älterer Menschen

Immer wieder gelangen Täter durch unterschiedliche Maschen an die Ersparnisse der gutgläubigen Opfer.
Tricktäter - Männer wie Frauen - rechnen mit der Hilfsbereitschaft gerader älterer Menschen und nutzen sie schamlos aus! Dabei wenden die Täter vielseitige Tricks an.
Da jeder vollendete Trickbetrug für die Betroffenen neben dem finanziellen Verlust häufig auch eine hohe psychische Belastung darstellt, setzt die Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern seit vielen Jahren verstärkt auf die Vorbeugung derartiger Straftaten. Neben regelmäßigen Warnmeldungen und Präventionsveranstaltungen wird seit 2010 das Merkblatt für Geld und Kreditinstitute an alle im Land befindlichen Privatbanken, Genossenschaftsbanken und Sparkassen zur Sensibilisierung der Angestellten verteilt. Zudem beraten die ehrenamtlich tätigen Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater kostenlos zu typischen Gefahrensituationen und stärken somit das Sicherheitsgefühl der älteren Generation.

Am häufigsten verwenden die Täter den klassischen **Enkeltrick.** Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht.“ oder ähnlichen Formulierungen rufen die Betrüger an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht (Schockanruf), beispielsweise ein Unfall, Auto- Immobilien- oder Computerkauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft werden die Angerufenen durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Sobald das Opfer zahlen will, wird ein Bote angekündigt, der das Geld abholt.

Aber auch die sogenannte **falsche Gewinnbenachrichtigung**, bei dem ein angeblicher Mitarbeiter eines Lotto-, bzw. Glückspielunternehmens, teilweise auch Rechtsanwalt oder Notar) anruft, findet häufig Anwendung. Hier wird den potentiellen Geschädigten ein Gewinn eröffnet, jedoch ist vor Auszahlung eine Gebühr fällig. Diese könnte jedoch auch mittels Pay-Safe-Karten, z. B. Amazon Gutscheine, entrichtet werden.

Eine weitere Masche ist die des **falschen Amtsträgers**. Hier rufen z. B. angebliche Polizisten beim Opfer an oder stehen vor der Haustür und täuschen z. B. eine Straftat in der unmittelbaren Nachbarschaft vor. Der Angerufene soll gefährdete Wertgegenstände einem vorbeikommenden Kollegen zur Sicherung oder Überprüfung ggf. auf Fälschungsmerkmale oder Fingerspuren, persönlich aushändigen bzw. das Geld direkt überweisen. Im weiteren Verlauf treten unterschiedliche Amtspersonen, wie etwa Staatsanwälte oder Richter auf, welche die Geschehnisse glaubwürdiger machen sollen.
Oder es meldet sich ein falscher Microsoftmitarbeiter und benötigt Zugriff auf den Computer um angebliche schädliche Software zur entfernen.
Die beschriebenen Vorgehensweisen machen deutlich, wie kreativ die Täter agieren.
Die Warnmeldungen und Hinweise der Polizei richten sich daher ausdrücklich nicht nur an die oftmals betroffene ältere Bevölkerung. Im Familien- und Bekanntenkreis sollte über Trickstraftaten gesprochen werden, um älteren Verwandten und Bekannten Handlungssicherheit im Umgang mit derartigen Anrufen oder Kontaktaufnahmen zu geben.
Ob nun Enkeltrick-Anrufe oder dubiose Haustürgeschäfte: der beste Schutz vor diesen und anderen Betrugsmaschen ist miteinander zu reden, sich für den anderen zu interessieren und auch einfach einmal zuzuhören

Grundsätzlich werden folgende Tipps gegeben:

- Seien Sie misstrauisch aber nicht ängstlich!
- Legen Sie einfach den Telefonhörer auf, sobald Ihr Gesprächspartner Geld von Ihnen fordert.
- Vergewissern Sie sich, ob der Anrufer wirklich ein Verwandter ist: Rufen Sie die jeweilige Person unter der bisher bekannten und benutzten Nummer an und lassen Sie sich den Sachverhalt bestätigen.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Ihr Eintrag im Telefonbuch ist sinnvoll, damit Freunde und Bekannte Sie erreichen können. Um sich dennoch vor Trickbetrügern zu schützen: Lassen Sie Ihren Vornamen abkürzen, damit Betrüger nicht auf Sie aufmerksam werden!
- Die Polizei ruft niemals mit der 110 an!
- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Tür, wer zu Ihnen will: Schauen Sie durch den Türspion oder aus dem Fenster, benutzen Sie die Türsprechanlage.
- Lassen Sie niemals Fremde in Ihre Wohnung!
- Überlegen Sie sich folgendes, wenn Fremde an der Tür von ihrer Not erzählen: Warum wenden sich diese Leute nicht an eine Apotheke, eine Gaststätte oder ein Geschäft, sondern gerade an mich?
- Lassen Sie nur Handwerker ein, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt wurden. Bezahlen Sie Handwerker nicht in bar, lassen Sie sich eine Rechnung geben.
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis. Prüfen Sie ihn sorgfältig (Druck? Foto? Stempel?) bei gutem Licht und mit der Lesebrille.
- Rufen Sie im Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Lassen Sie dabei Ihre Tür versperrt. Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!
- Wenn Sie Opfer geworden sind: Wenden Sie sich an die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl!

Weitere Informationen zum Themenfeld Seniorensicherheit gibt es unter:

www.kriminalpraevention-mv.de
Das LKA MV hat zu zum Thema ein Video erstellt.
Dieses kann unter folgendem Link abgerufen werden:

POLIZEI Mecklenburg-Vorpommern

Die Polizei informiert

Bauchgefühl

Die nachfolgenden Zeilen sind nicht der Realität entsprungen, jedoch ein Stück weit aus dem Leben gegriffen:
Der Duft nach gemahlenem Kaffee verteilt sich langsam in der Küche. Den Geruch habe ich schon als Kind geliebt. In meinem Bauch breitet sich die bekannte Wärme aus. Ich beobachte, wie der Kaffee in die Glaskanne läuft. Aus der Nachbarswohnung klingen Gitarrentöne von der 12-jährigen Lili. Meine Gedanken wandern zu meinen Enkeln, während ich den Übungen des Mädchens lausche. Früher haben wir Töpfe zum Schlagzeug umfunktioniert. Das war ein Krach! Aber die Jungs hatten so viel Spaß. Mittlerweile sind sie in der Pubertät, denken nur noch an Mädchen und Fußball. Wir sehen uns nicht mehr so oft. Die Wärme in der Mitte meines Körpers schwindet und eine Schwere gewinnt die Oberhand.

Mit Kaffee in der Hand schlendere ich zum Balkon. Die Sonnenstrahlen wärmen mein Gesicht, während ich in Erinnerungen schwelge. An meine Freunde, an meine Familie. Aber jeder führt irgendwann sein eigenes Leben. Ich möchte mich nicht aufdrängen.
Das Telefon reißt mich aus meinen Gedanken. „Hallo Opa.“, höre ich es aus der Leitung. Ein leichtes Zupfen durchzieht meinen Leib. Fieberhaft versuche ich die Stimme einzuordnen. Auf gut Glück antworte ich: „Hallo Jonas.“ Ich lausche der hektischen Stimme des Jungen. Sein Moped ist kaputt, die Reparatur zu teuer, seine Eltern geben ihm kein Taschengeld, ob Opa helfen könne? Das Ziehen in meinem Inneren wird stärker. Gleichzeitig ist in meinem Kopf ein Flüstern: „Du wirst gebraucht, hilf.“ Ich frage ihn nach den Kosten und stutze. „Das ist viel Geld, mein Junge. Ich werde mit deinen Eltern reden und eine Lösung finden.“
Die Stimme wird ärgerlich, redet weiter auf mich ein. Mein Gespür verstärkt sich, der Argwohn verdrängt die Sorge. „So würde Jonas niemals mit mir reden.“ Der Hörer landet auf dem Telefon. Nach kurzem Zögern rufe ich meine Tochter an. Sie antwortet sofort: „Papa, ist was passiert?“
Wir telefonieren fast eine halbe Stunde. Das warme Gefühl in meinem Bauch ist inzwischen wieder zurückgekehrt. Am Wochenende kommt mich die Familie besuchen. Einen gemeinsamen Urlaubsplan gibt es auch schon. Ich trinke den letzten Schluck Kaffee und lächle in die Sonne.
Ihr Bauchgefühl ist wichtig! Wenn Ihnen etwas komisch vorkommt, scheuen Sie sich nicht, um Rat zu bitten. Bleiben Sie in Kontakt mit Ihrer Außenwelt. Die Betrugsmaschen der Kriminellen ändern sich, aber Ihr Instinkt bleibt!

N. Schönenberg
Landeskriminalamt MV, Dezernat Polizeiliche Prävention

Faktencheck:
Was tun Sie, wenn
… ein Anrufer sich nicht mit Namen vorstellt?
Seien Sie misstrauisch. Legen Sie gegebenenfalls den Hörer auf, wenn die Person sich nicht vorstellen will.

… der Anrufer vorgibt, ein Verwandter zu sein?
Vergewissern Sie sich, ob das stimmt. Rufen Sie zum Beispiel unter der bisher bekannten und benutzten Nummer zurück. Lassen Sie sich so den Sachverhalt bestätigen.

… der Anrufer Geld von Ihnen fordert?
Legen Sie den Telefonhörer wieder auf! Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!

…sich der Anrufer?
Ihre familiären oder finanziellen Verhältnisse.

Weitere Informationen zum Themenfeld
Trickbetrug/Enkeltrick gibt es unter:

Folgender QR-Code führt zum LKA MV Video
zum Thema Trickbetrug:

Weihnachtsbaumverkauf
mit dem Weihnachtsmann im Roggenhagener Wald
am 12.12.2020 von 9-15 Uhr
entsprechend Ausschilderung ab Rossow
Im Angebot: Blaufichten u. Nordmanntannen
Preis 12,- €/lfm
Landwirtschaftsbetrieb Siefert
Tel. 0173/ 2 04 43 17

IMPRESSUM:
Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

TOP QUALITÄT - TOP BERATUNG
Hörgeräte mit Stil
„Eine Innovation in Klang, Design, Streaming und mobilem Laden.“
Thomas Kasan,
Mitgeschäftsführer der Wander Optik und Akustik
signia - STYLETTO CONNECT
signia Life sounds brilliant.
Jetzt bei Wander kostenlos Probe tragen!
4x in NEUBRANDENBURG
2x Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a
Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg
www.wander-optik.de

Traueranzeigen

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt.

Danke allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und aufrichtige Anteilnahme in jeder Form bekundeten, als wir unsere liebe Mutti, Omi und Uromi

Hildegard Mieske

für immer gehen lassen mussten.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeteam der Vivere GmbH, Frau Dr. Petra Voigt, dem Kollektiv des REWE Marktes Friedland, dem Bestattungshaus Sandra Filinski sowie Herrn Maximilian Roeser für die fürsorgliche Unterstützung in dieser schweren Zeit.

In Liebe
Marion, Magitta, Detlef,
Gudrun und Gabi mit ihren Familien

Friedland, im November 2020

Danksagung

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Verwandten und Bekannten für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied meines Mannes, Vaters und Opas

Rudi Weiß

ganz herzlich bedanken.

Einen besonderen Dank auch dem DRK Pflegeheim Lübbersdorf, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Redner Lutz Weber, dem Blumenhaus Scharff sowie der Gaststätte „Zu den Askaniern".

In dankbarer Erinnerung
Erika Weiß und Kinder

Oktober 2020

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Wir haben Abschied genommen von unserem Vater

Georg Blumhagen

* 7. 9. 1931 † 23. 10. 2020

Herzlichen Dank für die Anteilnahme an alle, die ihn in ihr Herz geschlossen hatten und die es ihm ermöglicht haben, sein Leben trotz schwerer Krankheit bis zum Ende in Würde zu führen und zu beschließen. Insbesondere danken wir den Hausärzten Jürgen Schneider und Thomas Hanff sowie dem Pflegedienst ,,Der kleine Prinz".
Besonderer Dank gilt auch Katja Gehrke für ihre bewegenden Abschiedsworte.
Dank an alle unsere Lieben, Freunde und Nachbarn, die uns in diesen schweren Stunden des Abschieds mitfühlend zur Seite stehen.

Bernd, Marion, Regina, Irene und Siegfried
mit ihren Familien

Ganzkow, Schwichtenberg, Rostock, Hohenmin, Greifswald,
im November 2020

Trauer-
ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Traueranzeigen

Dein Leben mussten wir loslassen, aber in unseren Herzen halten wir dich für immer fest.

Elli Szodra

05.11.1928 - 15.10.2020

Wir danken für all die liebevollen Gesten, die uns beim Tod unserer lieben Mutti und Omi zuteil wurden. Vielen Dank dem Bestattungsunternehmen Sandra Filinski, der Rednerin Frau Schaldach, dem Blumenhaus Scharff, der Caritas und der Hausärztin Frau Dr. Pedd.

Familie D. Budde und Kinder

Friedland, im November 2020

In liebevoller Erinnerung an meinen allerliebsten Papa

5 Jahre ohne Dich!

Es gibt viele Momente, in denen wir an Dich denken,
so viele Augenblicke, in denen wir Dich vermissen,
so viele Situationen, in denen wir Deinen Rat brauchten,
so viele Dinge, die wir gerne mit Dir erlebt hätten.

BERND MARZYAN "BENNY"

* 18.03.1955 + 02.12.2015

Wir vermissen Dich so sehr und werden Dich nie vergessen.

In Liebe Deine Tochter Ginett und Familie

Friedland, im Dezember 2020

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Herzlichen Dank

für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater, Opa, Schwager und Onkel.

Klaus-Dieter Borth

Ein besonderer Dank gilt den Ärzten für die jahrelange gute Betreuung, dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die Begleitung in der schweren Stunde des Abschieds sowie all unseren Verwandten, Freunden und Bekannten für die entgegengebrachte Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen

Elke Borth

Friedland, im November 2020

Herzlichen Dank

für die überaus zahlreiche und liebevolle Anteilnahme in der schweren Stunde des Abschieds, durch tröstende Worte, stille Umarmungen, Karten und Blumen, die uns für unsere liebe Mutti

Edith Tschierschke

entgegengebracht wurden.

Danke Frau Katja Gehrke für ihre ehrenden und tröstenden Worte. Danke der Arztpraxis Dr. Bayer/Andra Vogt für die jahrelange ärztliche Betreuung. Danke der Gaststätte Mecklenburger Bierstuv, Inhaberin Iris Steinke. Danke an die Mitarbeiter des Blumen- und Bestattungshauses Doreen Peter, besonders Herrn Torsten Schäper.

Im Namen aller Angehörigen

Die Kinder

Lübbersdorf, November 2020

PC-PUNKT-FRIEDLAND
Planung • Reparatur • Verkauf
Erste Hilfe bei Computerproblemen!
VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr
Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Getränke & Geschenke Fehlhaber
Sonntagsbrötchen
130
Torney Wurstwaren
Unsere Geil-Weine wieder eingetroffen!
Weihnachtspräsente vorrätig!
Eine schöne Weihnachtszeit!
An Sonn- und Feiertagen 8.00 - 20.00 Uhr geöffnet!
17098 Friedland · Rudolf-Breitscheid-Straße 107 · Tel. 039601/26771

Modehaus Eggert

Jetzt mit vergrößerter Verkaufsfläche
Wir freuen uns auf Euch.
Direkt am Markt · Steinstraße 1 · 17389 Anklam

Ihr Partner für gutes Sehen
Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de
OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Fahrschule & Taxi
Telefon Fahrschule
039601/20841 | 0172/3827105
Telefon Taxi
039601/20171 | 0172/2389870
Helmut Dröse
Schulstr. 2, Friedland
fs-droese@online.de
Theoretischer Unterricht:
Dienstag, 16.30 bis 19.30 Uhr,
Infos und Anmeldung 30 Min. vorher oder per E-Mail oder Tel.
Einstieg jederzeit möglich.
Taxi Tag und Nacht
Patiententransport, auch Tragestuhl, Rollstuhl

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir leisten Hilfe
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Wissen, wie man Steuern spart!
Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Alles für Wand Boden und Decke
Teppichwelt Decor
Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland
Tel.039601 21534
Fax. 039601 348130
Teppichwelt@gmx.de